

Bürgerpost

CDU Kreisverband Weimarer Land

Jahrgang 9 / Nr. 1

Februar 2009

Einhundert Prozent



(vh) Mit einem Traumergebnis von 100 Prozent wurden Mike Mohring im Wahlkreis 30 und Christine Lieberknecht im Wahlkreis 31 von ihren Mitgliedern als Direktkandidaten für die Landtagswahl am 30. August 2009 nominiert. Ähnlich gute Ergebnisse erzielten weitere CDU-Kandidaten in ihren thüringer Wahlkreisen. Einmalig ist aber, dass zwei in einem Kreisverband nominierte Kandidaten ein solches einstimmiges Ergebnis von der breiten Basis ihrer Mitglieder erhalten haben.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag und CDU-Kreischef Mike Mohring strebt damit seine dritte Legislatur – die zweite in seinem Wahlkreis 30 – an. In Bad Berka versicherte er der Versammlung, dass er seine begonnene Arbeit im Wahlkreis weiter fortsetzen und Ansprechpartner für

alle Bürger sein will. Thüringens Sozialministerin Christine Lieberknecht wurde in der Wahlversammlung in Apolda zum fünften Mal als Landtagskandidatin ihrer Partei aufgestellt. „Das Ergebnis ist für mich eine große Verpflichtung“, so Christine Lieberknecht.

Für die CDU im Weimarer Land bedeuten diese Nominierungen einen weiteren Erfolg ihrer kontinuierlichen Arbeit. „Mike Mohring und Christine Lieberknecht haben trotz ihrer verantwortungsvollen Aufgaben in Erfurt die Menschen zu Hause nie aus dem Blick verloren. Ich würde mich freuen, wenn die Wähler in unserem schönen Weimarer Land auf die Kompetenzen der Beiden auch für die nächsten Jahre setzen“, erklärte der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Wolf-Dietrich Schädrrich.

Herzliche Einladung:

**Donnerstag, 12. März 2009, 19:30 Uhr, Landgasthof Isseroda
Politischer Club am Abend: Thüringer Landgemeinde**

Seite 5

Dieter Althaus

Von Mike Mohring

Seit dem tragischen Skiunfall von unserem Ministerpräsidenten Dieter Althaus am Neujahrstag sind einige Wochen vergangen. Noch immer muss sich unser Landeschef in einer Rehaklinik von den Folgen des Unfalls erholen. Wirklich tausende Thüringer haben in Genesungswünschen und Gebeten Anteil genommen an seinem Heilungsprozess und auch ihr Beileid zum tragischen Tod der Skifahrerin ausgedrückt.

Hunderte Journalisten aller Medien haben in diesen Wochen die Thüringer Union beobachtet, begleitet, befragt und über sie berichtet. Sie haben nach Nachfolgeplänen gefragt, Namen genannt, Zank unter denen behauptet, die sie selber genannt haben und sich gewundert. Die CDU in Thüringen hat sich von diesen Aufgeregtheiten nicht anstecken lassen. Die Mannschaft, die Dieter Althaus aufgestellt hat, arbeitet und nimmt gemeinsam ihre Verantwortung für Thüringen wahr. Der Wahlkampf wird vorbereitet, unser Programm wird breit diskutiert und im Landtag steht die Fraktion geschlossen.

Deswegen hat Dieter Althaus unser Vertrauen und Zeit. Seine Genesung hat Vorrang.

Land / Kreis

Regionalkonferenz „Mitte“

CDU-Regierungsprogramm beraten

(cdu) Zur letzten der insgesamt fünf Regionalkonferenzen hatte die CDU Thüringen am 18. Februar 2009 in das AZURIT Seniorenzentrum Schillerhöhe nach Weimar eingeladen um den Entwurf des CDU-Regierungsprogramms auf der Regionalkonferenz „Mitte“ mit über 150 CDU-Mitgliedern und daran interessierten Bürgern zu beraten. Auf dem 24. Landesparteitag am 2. Mai 2009 soll in Erfurt das Regierungsprogramm verabschiedet werden.

„Die CDU Thüringen steht für eine offene Diskussionskultur, die möglichst viele Mitglieder bei wichtigen Entscheidungen und Beschlüssen in die Beratungen einbindet. Die Regionalkonferenzen bieten dazu eine gute und bewährte Gelegenheit“, sagte der stellvertretende Landesvorsitzende Andreas Trautvetter. Der Programmentwurf sei eine sehr gute, klar strukturierte und konkrete Vorlage, die die Arbeitsschwerpunkte einer zukünftigen Landesregierung beschreibt.

Der Leiter der Programmkommission, der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, Mike Mohring, stellte die Eckpunkte des Regierungsprogramms vor. Unter dem Titel „Kompetenz. Vertrauen. Thüringen.“ umfasst der Entwurf 150 Vorhaben für die Legislaturperiode 2009 bis 2014. Im Einzelnen will die CDU Thüringen das Mittelstandsförderungsgesetz novellieren und so Verbesserungen bei Investitions- und Finanzierungshilfen erreichen. Mit "revolvierenden Darlehensfonds" plant die Union die Sicherung der Wirtschaftsförderung auch über die aktuelle EU-Förderperiode hinaus. Daneben soll es künftig ein Landesausbildungs-Förderungsgesetz (LaföG) geben, das mit verschiedenen Stipendien- und Beihilfeprogrammen Anreize schafft, um Hochschulabsolventen in Thüringen zu halten und anzulocken. Weitere Schwerpunkte im Regierungsprogramm sind Bildung und Familie. „Wir werden die Personalbasis an unseren Schulen stärken“, betonte Mike Mohring. Die CDU halte am Einstellungskorridor von 100 jungen Lehrern pro Jahr fest. „Mit zwei Einstellungsterminen in den Vorbereitungsdienst verkürzen wir die Wartezeit zwischen erster und zweiter



18.02.2009: Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und Leiter der Programmkommission, Mike Mohring, stellte die Eckpunkte des Regierungsprogramms mit dem Titel „Kompetenz. Vertrauen. Thüringen.“ den über 150 angereisten Gästen in Weimar vor.

Ausbildungsphase und vermeiden so die Abwanderung während der Wartezeit in andere Bundesländer“, fügte er hinzu. Außerdem soll das „Familienland Thüringen“ weiter gestärkt werden. Dazu zählt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr. Der Betreuungsschlüssel für Kinder unter drei Jahren soll altersgemäß gestaltet werden. Mit 1.000 Heimarbeitsplätzen will die Thüringer Union eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Auch Familiendarlehen und Kinderbonus gehören zum Forderungskatalog der Thüringer Union.

Das CDU-Regierungsprogramm sieht außerdem den Verzicht auf Studiengebühren, ein Neuverschuldungsverbot in der Landesverfassung sowie der Einsatz für eine Angleichung der Renten und Löhne auf West-Niveau vor. Der stellvertretende Landesvorsitzende Andreas Trautvetter machte deutlich, dass die Union auch weiterhin Verantwortung für Thüringen übernehmen will. In fast allen wichtigen Bereichen nehme der Freistaat eine Spitzenposition unter den neuen Ländern ein. „Wir wollen unseren Kindern, den jungen Menschen in Ausbildung und Beruf, den qualifizierten Fachkräften von morgen, den Studierenden, den Ingenieuren und Akademikern die besten Berufs- und Lebensperspektiven in Thüringen bieten. Damit dies gelingt, muss die Union auch weiterhin Verantwortung für dieses Land tragen“, so der CDU-Politiker.

Kreisverband

Neujahrsempfang 2009 - Ministerpräsident Peter Müller zu Gast

(rs) Zum 17. Mal lud die CDU Weimarer Land zum traditionellen Neujahrsempfang am Freitagabend den 9. Januar 2009 ins Hotel am Schloss in Apolda ein. Knapp 200 Mitglieder und Freunde der Union begaben sich in den Saal „Decke Pitter“, um gemeinsam bei Sekt, Gebäck und Smalltalk das neue Jahr auch politisch Willkommen zu heißen. Kurz nach 18.00 Uhr traf neben dem CDU-Kreisvorsitzenden Mike Mohring und Thüringens Sozialministerin Christine Lieberknecht auch der Gastredner des Abends – der Saarländische Ministerpräsident Peter Müller ein, der sich unmittelbar zuvor noch im „Goldenen Buch“ der Glockenstadt verewigt hatte.

Nachdem sich alle drei Redner durch einen bis auf den letzten Platz gefüllten Saal nach vorne durchgekämpft hatten, ergriff zunächst der CDU-Kreisvorsitzende das Wort. Er nahm die Jahreslosung 2009 *„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“* (Lukas 18, 27) zum Anlass, die Mitglieder seiner Partei dazu aufzufordern und darin zu bestärken, den eigenen Weg und die eigene Politik regelmäßig zu hinterfragen und zu überdenken. Haben Antworten auf Fragen, die einer politischen Lösung zugeführt werden sollten, nach gestern auch heute noch Gültigkeitswert? Ist die Politik, für die wir heute eintreten auch die Politik von morgen? Ist das, was wir tun auch das, was die Menschen von uns erwarten? Entspricht unsere Politik auch den Grundsätzen, den wir uns einst unterworfen haben und den wir uns verpflichtet fühlen?

Sichtlich nachdenklich verließ Mike Mohring das Pult, um anschließend dem Gastredner Peter Müller das Wort zu erteilen. Dieser wiederum nutzte das Podium, um die anwesenden Gäste auf das Superwahljahr 2009 einzustimmen. Als einer der Ministerpräsidenten, der sich ebenfalls in diesem Jahr einer Wiederwahl stellen muss, hatte man streckenweise das Gefühl, dass Apolda eine Art Wahlkampf-Generalprobe für den redegewandten Saarländer sei. Schließlich bot Peter Müller alles auf, was die Europa-, Bundes- und Landespolitik gegenwärtig so zu bieten hatte. Natürlich nicht ohne seinen gelegentlich fast schon lausbubenhaften Unterton vermissen zu lassen. Ein Satz jedoch stach im Rahmen seiner markigen Rede besonders heraus – ein Satz, den jeder im Gedächtnis bewahren und bei gegebenem Anlass zu repetieren bereit sein sollte. Ein Satz, der da heißt: „Messen Sie die Leute nicht an ihren Worten, messen Sie sie an ihren Taten!“ Eine Universalantwort, die gerade



Willkommener Gast bei den über 200 Gästen im Apoldaer „Hotel am Schloss“ war der Saarländische Ministerpräsident Peter Müller (Mitte).



Der „Decke Pitter“ war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach den Reden wurden viele Gespräche mit den drei Landespolitikern geführt.

im Wahljahr, jede Polemik zu entlarven im Stande ist. Christine Lieberknecht nahm in ihrer Ansprache das „Jahr der Demokratie“ ins Visier. 90 Jahre Weimarer Reichsverfassung, 60 Jahre Grundgesetz und 20 Jahre friedliche Revolution seien Eckdaten der Geschichte eines Volkes, dass sich einerseits die Freiheit erkämpft habe, andererseits aber auch in der Pflicht stehe diese Freiheit in Verantwortung zu leben. Zudem erinnerte die hiesige Wahlkreisabgeordnete an die Grundfeste der Christdemokraten, aufgrund derer es ihnen möglich sei, jede noch so große Krise zu meistern. Die Krise als Chance zu begreifen, sei die Stärke der Partei der Mitte. Eine Stärke, die die Menschen auch von ihr erwarteten. Nunmehr gelte es, alles dafür zu tun, diese Hoffnung der Menschen nicht zu enttäuschen und Politik so zu gestalten, dass sie sich als zukunftsfähig erweise.

Kreistag

Änderungen in der Aufstellung des ÖPNV

Durch die EU-Verordnung 1370/2007, die am 3. Dezember 2009 in Kraft tritt, werden Veränderungen in der Aufstellung der Unternehmen im ÖPNV nötig. Entweder muss man Verkehrsleistungen, für die Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Zwecke gezahlt werden, nach VOL öffentlich, d.h. hier europaweit, ausschreiben oder man hat die Möglichkeit zu Direktvergaben an kreiseigene Unternehmen, die entsprechende Auflagen zu erfüllen haben.

Wie schon in der letzten **BÜRGERPOST** angekündigt, wurde an einen Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Weimar/Sömmerda (VWG) an den Kreis Sömmerda gedacht. Diesen Vorschlag hat der dortige Landrat Dohndorf abgelehnt. Daher wird nun über eine Aufspaltung der Gesellschaft beraten. Sicher ist bei diesem Modell, dass die Nachunternehmerverträge weiterhin ihre Gültigkeit behalten und auch die Arbeitsverträge aller Arbeitnehmer unangetastet bleiben. Ziel der Aufspaltung ist die Integration der Leistungen der VWG in die bereits kreiseigene Gesellschaft OVG, sie wird zukünftig mit der PVG die Anbindung des Kreises Weimarer Land im ÖPNV sicherstellen.

Dazu stellte die CDU-Fraktion im letzten Kreistag den Antrag, der Geschäftsführer der OVG möge bis zum 31. März 2009 ein Konzept vorlegen, wie der ÖPNV im Weimarer Land zukünftig aussehen soll. Dabei soll insbesondere die Beteiligung der privaten, ortsansässigen Unternehmen sichergestellt werden, die bereits bisher für den ÖPNV tätig sind. Sie haben in der Vergangenheit öffentlich geförderte Investitionen in ihre Betriebshöfe getätigt und müssen Planungssicherheit für die Zukunft erlangen können.

Wichtiges Ziel ist der CDU-Fraktion auch, dass die bisher getrennten Versorgungsgebiete der Verkehrsunternehmen 15 Jahre nach der Kreisreform endlich zusammengeführt werden. Wie dies unter dem Dach der Kreiswerke geschehen kann, soll der Geschäftsführer der OVG ebenso vorlegen. Mit der Änderung, dass der Kreistag dem Aufsichtsrat der OVG nur Em-



17.01.2009: Der ÖPNV beschäftigte sogar die Wandersleute zur diesjährigen Winterwanderung im Grammetal. Die Kreistagsmitglieder Christiane Schmidt-Rose (3.v.r.) und Walter Götze (2.v.r.) waren willkommene Gesprächspartner vor Ort.

pfehlungen geben kann, wurde dieser Beschluss mit großer Mehrheit im Kreistag gefasst. Da gleichzeitig in der Sitzung am 12. Februar 2009 der Nahverkehrsplan für die Jahre 2008 bis 2013 beschlossen wurde, liegen damit alle Voraussetzungen für eine solche Planung vor.

LINKE ziehen eigenen Antrag zur Erstellung eines Klimaschutzprogramms im Kreis Weimarer Land zurück

Die Fraktion DIE LINKE. hatte in der letzten Kreistagsitzung einen Antrag zum Klimaschutz gestellt, der so gefasst war, dass der Landrat dazu seine Beanstandung ankündigte. Um dem wichtigen Thema dennoch die angemessene Beachtung auch im Kreistag zukommen zu lassen, hatte die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag vorbereitet, der sich an den Forderungen des Nachhaltigkeitszentrums Mittelthüringen in Arnstadt orientiert. Lieber haben die LINKEN aber den Punkt per Geschäftsordnungsantrag wieder von der Tagesordnung genommen, als dass sie zugeben, einen nicht ausreichend durchdachten Antrag gestellt zu haben. Nachhaltigkeit ist aber keine Sache für die Trickkiste. Die CDU wird ihren Antrag zum nächsten Kreistag stellen, damit auch auf lokaler Ebene die Agenda 21 beachtet wird.

Land / Kreis

Auf Schusters Rappen durch die Wahlkreise

(jh) Die 8. Wahlkreiswanderung von **Christine Lieberknecht** steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Jahr der Demokratie 2009**“. Das „Jahr der Demokratie 2009“ zielt auf die Vermittlung von Wissen zur Geschichte unserer Demokratie. So gibt es auch in der regionalen Geschichte in unserem Landkreis noch viele Ereignisse und Persönlichkeiten zu entdecken und zu würdigen. Die Wanderstrecke führt durch die Gemeinde Saaleplatte. An den beiden Tagen werden die Wandersleute alle Ortsteile, mit einem Abstecher nach Utenbach, durchlaufen und die regionalen Besonderheiten dort kennen lernen.

Ablauf der Wanderung 1. Wandertag

Am Freitag, **17. April 2009**, um 9:00 Uhr startet die Wanderung an der Kirche in Münchengosserstädt. Im Ort wird u. a. das Museum von Friedrich und Ernst Förster im Pfarrhaus besichtigt. Weiter geht es dann über Döbritzchen zum Sängerstein nach Eckolstädt. Dort ist die Besichtigung des Heimatmuseums vorgesehen. Von Eckolstädt aus führt die Wanderstrecke weiter nach Pfuhsborn. Nach einem Dorfrundgang und der wohl verdienten Mittagspause geht es weiter nach Utenbach, wo ebenfalls ein Dorfrundgang stattfindet. Die Wanderung findet anschließend ihre Fortsetzung nach Wormstedt. Von Wormstedt geht es nach Kösnitz, wo im Gasthof bei Christel von der Gönne der erste Wandertag ausklingen wird.

2. Wandertag

Am Samstag, **18. April 2009**, wird die Tour auf der Saaleplatte in Stobra fortgesetzt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Kirche in Stobra. Nach der Besichtigung der Kirche und einem Dorfrundgang geht es weiter nach Hermstedt. Die Wanderstrecke führt dann über Kleinromstedt bis nach Großromstedt, wo im Gasthof Langemann der zweite Wandertag beendet wird.

Weitere Infos:

Wahlkreisbüro Christine Lieberknecht, Apolda, Bachstraße 7, Telefon 03644/558752 (Frau Juch) und im Internet unter www.lieberknecht2009.de.

Der Landtagsabgeordnete **Mike Mohring** wird in diesem Jahr seinen Wahlkreis am **15. und 16. Mai 2009** weiter durchwandern. Diesmal geht es von Schellroda aus hinein in das Grammetal, wo mehrere Orte besucht werden. Der Start erfolgt am 15. Mai 2009 um 12:00 Uhr an der Kirche in Schellroda. Diesen Termin können sich bereits jetzt alle Wanderinteressierte vormerken. Herzliche Einladung, sie können alle Freunde und Bekannte mitbringen!

Weitere Infos:

Bürgerbüro Bad Berka, Weimarerische Straße 1, Telefon 036458/49320 (Frau Sulze) und im Internet unter www.mike-mohring.de.



23.05.2008: Der Bürgermeister von Hetschburg, Manfred Hoepfner (r.), erläutert den Wandersleuten die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde.

Kommunalpolitische Vereinigung

Minister Scherer im Grammetal

(chb) Die kommunalpolitische Vereinigung (KPV) des Weimarer Landes greift im Rahmen des nächsten „Politischen Clubs am Abend“ erneut das Thema „Thüringer Landgemeinde“ auf. Als kompetenter Gast wird diesmal in Isseroda der Thüringer Innenminister Manfred Scherer anwesend sein, der an diesem Abend über zukunftsfähige Gemeindestrukturen und die Bildung von Thüringer Landgemeinden sprechen wird. Die Veranstaltung, zu der alle interessierten Bürger und vor allem die Kommunalpolitiker eingeladen sind, findet am Donnerstag, 12. März 2009, statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Landgasthof Isseroda, Troistedter Weg 3.

Kreisverband

Wanderung zur Eichgrabhütte



17.01.2009: Am Ende der Wanderung stärkten sich alle 35 Gäste an der Eichgrabhütte mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen.



16.01.2009: Zum 25-jährigen Amtsjubiläum von Bad Sulzas Bürgermeister Johannes Hertwig überbrachte Christine Lieberknecht auch die besten Glückwünsche von der CDU Weimarer Land.



15.02.2009: In Bad Berka gratulierte Seniorenkreischef Wolf-Dietrich Schädrrich seinem Vorgänger Karl-Heinz Gandre zum 85. Geburtstag.

Glühwein zur Erwärmung

(wp) Zum nunmehr vierten Mal lud der CDU-Ortsverband Grammetal am 17. Januar 2009 zu einer Winterwanderung für Jedermann zur Eichgrabhütte bei Troistedt ein. Die Route führte in diesem Jahr vom Alexanderplatz durch den Troistedter Forst, vorbei an der Prinzenbuche, der Carl-August-Buche und der Paulineneiche, zur Eichgrabhütte. Wanderführer Norbert Klein hatte die Strecke ausgewählt und viel Wissenswertes über die historischen Bäume erzählt. Am Ziel erwarteten die eifrigen Wanderer die von der Ortsvorsitzenden Christiane Schmidt-Rose gebackenen Porree-, Apfelstreusel- und Marmorkuchen. Besonders mundete den nahezu 35 Gästen in der Eichgrabhütte der leckere Glühwein, der nicht nur die Seele aufwärmte. Am Lagerfeuer vor der Hütte fanden viele Gespräche mit Kreisvorsitzenden Mike Mohring und der Bundestagsabgeordneten Antje Tillmann bei herrlichem Winterwetter und bester Laune statt.

Silbernes Amtsjubiläum in Bad Sulza

(vh) Ein Ausnahme-Jubiläum der besonderen Art feierte am 16. Januar 2009 Bad Sulzas Bürgermeister Johannes Hertwig. An diesem Tag konnte der Jubilar auf eine 25-jährige Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister der Kur- und Weinstadt an der Ilm zurückblicken. Viele Gäste waren extra nach Bad Sulza angereist, um die Hand dieses Mannes zu schütteln. Die Laudatio hielt die hiesige Wahlkreisabgeordnete, Thüringens Sozialministerin Christine Lieberknecht. Sie fand viele Worte des Lobes und bezeichnete den Jubilar schon heute als eine „Legende“.

Preisskat in Willerstedt

(nk) Christine Lieberknecht, CDU-Ortsverband Ilmtal-Weinstraße und Heimatverein Willerstedt e.V. laden zum Preisskat am 15. März 2009 um 14:00 Uhr, in das Vereinshaus nach Willerstedt, Kirchberg 1 (Am Plan), ein. Das Startgeld von 10,00 € wird voll ausgespielt. Anmeldungen bis 10. März 2009 unter 03644-558752 oder 036463-40356, per E-Mail unter wk.lieberknecht@arcor.de.

Kreisverband

Junge Union

15 Jahre Junge Union Weimarer Land

(sus) Nachdem Ende letzten Jahres die CDU bereits ihren 15. Geburtstag feiern konnte, freut sich nun die Junge Union Weimarer Land darauf, am 22. April 2009 ebenfalls auf ihren 15. Geburtstag anstoßen zu können. Als besonderen Ehrengast darf die JU an diesem Abend den Ministerpräsidenten a. D. Prof. Dr. Bernhard Vogel begrüßen. Die Feier wird ab 18:00 Uhr im Städtischen Kulturzentrum Schloss Apolda stattfinden. Mit einer Chronik der letzten Jahre, vielen schönen Bildern und Livemusik wollen die JU'ler an diesem Abend gebührend feiern.

Osterfeuer 2009

Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde in Mattstedt

(kb) Traditionell wird die JU am Ostersonntag, 12. April 2009, ab 16:00 Uhr, wieder ihr Osterfeuer im Pfarrgarten in Mattstedt durchführen. Neben einem Gottesdienst in der Marienkirche und Eiersuchen für Groß und Klein wird es natürlich auch wieder eine Gesprächsrunde vorm gemütlichen Lagerfeuer geben. Thema in diesem Jahr ist „Der nahe Osten. Brennpunkt der Geschichte von Juden, Christen und Muslimen“. Die Junge Union freut sich an diesem Tag den Vorsitzenden der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen, Wolfgang M. Nossen, als Gesprächspartner begrüßen zu dürfen.

JU beim Faschingsumzug aktiv - Rote Nasen nur zum Karneval!

(tk) Bereits zum vierten Mal hat es sich die Junge Union Weimarer Land nicht nehmen lassen am Faschingsumzug am 21. Februar 2009 in Apolda teilzunehmen. Die Vorlage „Beste Wahl is' Karnewahl“ wurde dabei genutzt und so lautete das JU-Motto: „Rote Nasen nur zum Karneval - die Schwarzen sind die bess're Wahl!“.

Mit diesem Thema sollte der Bezug zu den bevorstehenden Wahlen in diesem Jahr herge-

stellt werden. Da es dabei sprichwörtlich um die Wurst geht, verteilten auch dreißig gut gelaunte JU'ler Mini-Salamis der Blankenhainer Firma Mar-Ko Fleischwaren und von der Apoldaer Vereinsbrauerei leckeres Bier. Der Wagen, geschmückt mit „Mama Ramelow“ und „Junior Matschie“, war wieder einmal ein echter Hingucker und die vier JU'ler, welche sich um die Sicherheit neben dem Wagen kümmerten, rundeten das Bild durch überdimensionale Wahlzettel ab. Für das närrische Wahlvolk ein klares Angebot - die Schwarzen sind die bess're Wahl!



Am Fahrzeug der Jungen Union kümmerten sich überdimensionale Wahlzettel um die Sicherheit der gesamten Besatzung, die die Mini-Salamis an das närrische Wahlvolk verteilten.



„Rote Nasen nur zum Karneval - die Schwarzen sind die bess're Wahl!“. Mit diesem Thema sollte der Bezug zu den bevorstehenden Wahlen in diesem Jahr hergestellt werden.

Personen/Termine

Wir gratulieren

zum 84. Geburtstag

Herrn Alfred Unsinn, Blankenhain, am 12.03.

zum 83. Geburtstag

Herrn Helmut Barthel, Apolda, am 23.03.

zum 81. Geburtstag

Frau Sigrid Michel-Triller, Apolda, am 07.03.

Frau Brigitte Meißner, Sonnendorf, am 03.04.

zum 77. Geburtstag

Herrn Martin Schlundt, Apolda, am 11.03.

zum 76. Geburtstag

Herrn Carl-Ernst Martini, Magdala, am 23.03.

zum 75. Geburtstag

Herrn Hans May, Apolda, am 09.03.

Herrn Horst Kober, Apolda, am 01.05.

Herrn Helmut Anding, Blankenhain, am 27.05.

zum 74. Geburtstag

Herrn Gerhard Müller, Kranichfeld, am 01.03.

Herrn Gerhard Friedrich, Apolda, am 11.05.

Herrn Martin Geist, Bad Berka, am 19.05.

Frau Waltraud Pfeiffer, Bad Berka, am 21.05.

zum 73. Geburtstag

Herrn Hubert Hermann, Reisdorf, am 13.04.

Herrn Werner Zeunert, Willerstedt, am 17.04.

Frau Erlenheid Linke, Apolda, am 21.04.

Herrn Martin Baumgarten, Utzberg, am 06.05.

zum 72. Geburtstag

Herrn Manfred Seidenstücker, Vippachedelh., am 04.05.

Herrn Manfred Ilmer, Ködderitzsch, am 11.05.

zum 71. Geburtstag

Frau Anneliese Girgnhuber, Neumark, am 01.03.

Herrn Edgar Mühlenfeld, Mönchenholzhausen, am 17.03.

Frau Helga Kober, Apolda, am 24.03.

Herr Heinz Wöllner, Umpferstedt, am 26.03.

Frau Dorothea Vent, Mattstedt, am 11.05.

zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Ludwig, Mellingen, am 04.04.

Herrn Claus-Peter Carnot, Bad Sulza, am 20.05.

weiteren Funktions- und Mandatsträgern: im März 2009

Dieter Feldrappe, Obertrebra, am 04.03.

Burkhard Wünscher, Umpferstedt, am 07.03.

Jürgen Vogel, Umpferstedt, am 11.03.

Dr. Wolfgang Frosch, am 14.03.

Uwe Sennewald, Erfurt, am 18.03.

Christine Widiger, Blankenhain, am 22.03.

Fred Menge, Tonndorf, am 27.03.

Prof. Gerhard Gläßer, Bad Berka, am 28.03.

im April 2009

Chr. J. Schmidt-Rose, Niederzimmern, am 03.04.

Lothar Stark, Tannroda, am 11.04.

Birgit Hensel, Mattstedt, am 11.04.

Tim Kröhnert, Apolda, am 14.04.

Frank Blumstengel, Niederreißen, am 15.04.

im Mai 2009

Christine Lieberknecht MdL, Ramsla, am 07.05.

Volker Anding, Blankenhain, am 11.05.

Hartmut Prager, Niederreißen, am 11.05.

Andreas Trübner, Niederroßla, am 14.05.

Almut Burkhardt, Ködderitzsch, am 30.05.

Georg Pfeiffer, Blankenhain, am 30.05.

Termine

Auswahl

- Mi, 25.02.2009 18:00 Uhr** **17. Politischer Aschermittwoch Bad Sulza, CCT**
Ehrengast: Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a. D. und Ehrenvorsitzender der CDU Thüringen
Mo, 02.03.2009 KPV-Stammtisch
Thema: „Kommunalwahlprogramm 2009“
19:00 Uhr Apolda/Rödigsdorf
- Di, 03.03.2009 19:00 Uhr** **OV Nordkreis Weimarer Land Berlstedt, Kulturhaus**
Thema: „Radwegkonzept im Nordkreis“
Gast: Gerold Wucherpfennig, Thüringer Bauminister
Mo, 09.03.2009 Kreisvorstandssitzung
18:00 Uhr Apolda/Rödigsdorf
- Do, 12.03.2009 19:30 Uhr** **Politischer Club am Abend „Thüringer Landgemeinde“ Isseroda, Landgasthof**
Gast: Manfred Scherer, Thüringer Innenminister
- Sa, 14.03.2009 10:00 Uhr** **Landesvertreterversammlung der CDU Thüringen Waltershausen**
So, 15.03.2009 Preisskat in Willerstedt
Gast: Christine Lieberknecht MdL
14:00 Uhr Willerstedt, Vereinshaus (Am Plan)
- Mi, 25.03.2009 18:00 Uhr** **Jahresempfang der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag Erfurt, Messe**
- Sa, 04.04.2009 09:30 Uhr** **Kreisparteitag/Aufstellung der Kreistagsliste für die Kommunalwahl 2009 Großschwabhausen**
So, 12.04.2009 Osterfeier der Jungen Union
16:00 Uhr Mattstedt, Pfarrgarten
- Fr, 17.-18.04.09** **Wahlkreiswanderung mit Christine Lieberknecht MdL**
Thema: „Jahr der Demokratie 2009“
09:00 Uhr Münchengosserstädt, Kirche
- Mi, 22.04.2009 18:00 Uhr** **15 Jahre JU Weimarer Land Apolda, Schloss Apolda**
- Sa, 02.05.2009 10:00 Uhr** **24. CDU-Landesparteitag Erfurt**

*) Mitgliederversammlung

-Änderungen vorbehalten-

Impressum:

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Bachstraße 7, 99510 Apolda
Tel. 03644/558735
Fax 03644/558734
Email: cdu.weimarerland@arcor.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de

Redaktion: Mike Mohring MdL
Volker Heerdegen

Auflage: 1200 Stück

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Erscheinungsdatum: 25.02.2009